



Salzburg, Jänner 2017 EMK/APW

PRESSETEXT HERBST/WINTER 2017/18

Im Wandel der Zeit. Ein Viertel Jahrhundert liegt die Taufe der Kleidermanufaktur Habsburg auf dem Jagdschloss Blühnbach bei Salzburg zurück. Mit seinen augenzwinkernden Reminiszenzen an die Garderobe der Habsburger, den subtilen Interpretationen des Trachtenthemas, den unverwechselbaren Farb- und Formenspielen sowie der Anwendung althergebrachter Techniken steht das Familienunternehmen seit 25 Jahren für neue Ziele und traditionelle Wege. So stärkt das Konzept Habsburg nicht nur das Image der Mode `Made in Austria` sondern darf auch als Statement für die sanfte Weiterentwicklung der Tracht, **für** Salzburg und **für** das Kultivieren des traditionellen Handwerkes gelten.

Die aristokratische Attitüde ist wie die Mode selbst einem signifikanten Wandel unterworfen. Letzterer ist besonders an der aktuellen Stoffauswahl und dem feinfühligem Umgang mit Ressourcen spürbar. Dementsprechend sind in der kommenden Saison nachhaltige Qualitäten wie Alpaka und mongolischer Kaschmir hoch im Kurs. Desweiteren finden sich wertvolle Mixturen aus edlem Kaschmir mit Merinowolle, Intarsien und Jacquard-Mustern im Stricksortiment. Aufwendig gewalkte Lodenstoffe sind aus den Habsburg-Kollektionen ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Hochwertige Jersey-Qualitäten schmeicheln der Silhouette und runden die Auswahl, ob strukturiert oder als Habsburg-Piqué, ab. Mit Samt- und Karodessins sowie Wollspitze und Luxury-Piqué reagiert die Kleidermanufaktur auf die heuer gefeierte Extravaganz. Aufwendige Velourslederteile sind und bleiben die saisonübergreifenden Key-Pieces.

Adel verpflichtet auch zur Reaktion auf moderne Lebensansprüche und Trends. In diesem Sinne findet sich in den Habsburg-Silhouetten 2017 das Beste aus altbewährter Schneider(s) Kunst und innovativen Couture Ideen. In der raffinierten Neuinterpretation des klassischen Hubertusmantels, der zeitgenössischen Inszenierung des berühmten Wetterflecks oder den fließenden Schnitten der Seiden- und Baumwollblusen manifestiert sich die Vielfalt des Repertoires. Jugendliche Akzente werden im kommenden Winter durch Kombinationen aus weiten Röcken und taillierten, kurzen Jacken gesetzt. Mit wertigen Uniformdetails und der Wiederbelebung des Stehkragens erinnern die `Habsburger` charmant an ihre glorreiche Vergangenheit. Ein exklusives Upgrade wird dem Sortiment durch die kommenden Pelzteile verliehen. Diese stammen ausschließlich von Wildtieren wie Hamster, Iltis, Marder oder Wiesel und sind ebenfalls als (modische) Reminiszenz an die K & K Jagd-Traditionen zu verstehen.

Die Kunst im Detail. Wertvolle Einzelheiten wie Metall-, Münz- oder bombierte Uniformknöpfe verleihen der Kollektion ein nobles Finish. Handwerkliche Feinheiten zeigen sich außerdem an Seide- oder Leder geflochtenen Paspeln, vielfältigen heraldischen Symbolen sowie abwechslungsreichen Prints und Wappen-Stickereien. Spannende Akzente setzen die Farbspiele die auch im Winter an blühende Natur erinnern. Koralle und Kaminrot sorgen für feurige Statements. Komplementär dazu grünt es, mit den kommenden Greenery- und Olivetönen, so Grün wie selten zuvor. Mehr als nur eine kurze Liaison erlebt die Marke mit ausdrucksstarken Blauvarianten, die heuer vom tiefen Königsblau bis hin zu intensivem Ozean reichen. Zeitlose Schönwetter-Lage versprechen die immer wiederkehrenden Naturtöne in sanften Nuancen.

Auf IMMER Wiedersehen. Die H/W Auswahl 2017 mutet wie ein saisonübergreifendes Best off aus Design, Qualität und handwerklichem Know-How an ohne dem Zeitgeist zu widersprechen. Letzterem wird durch die ständig adaptierten Designs, die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten und ganz besonders die tagesaktuellen Interpretationen der Kunden Rechnung getragen. Denn die Kunden sind es die seit einem Viertel Jahrhundert ihren (ganz eigenen!) Habsburg-Look kreieren und damit den sprichwörtlichen „Finger auf die Zeit“ legen.